



60323 Frankfurt am Main Bockenheimer Landstr. 64

Stefan Wallrich Telefon: +49 (0)69/7137 9372

Stefan.Wallrich@ww-asset.com

www.ww-asset.com

Stefan Wallrich,
Vorstand der Wallrich
Asset Management AG



Die Wallrich Asset Management AG wurde Anfang 2000 von Stefan Wallrich und Ottmar Wolf als unabhängige Vermögensverwaltungsgesellschaft gegründet und ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) lizenziert. Sie hat ihren Firmensitz im Frankfurter Westend. Die Mitarbeiter verfügen über eine langjährige Erfahrung in der Betreuung vermögender Privatkunden.

Die Strategische Asset Allokation ist Ausgangspunkt unseres Investmentprozesses. Empirische Analysen haben gezeigt, dass rund 80 Prozent der Performance von gemischten Wertpapierportfolios aus der Strategischen Asset Allokation resultieren. Hierbei identifizieren wir zunächst Chancen und Risiken in den einzelnen Vermögensklassen, z.B. Aktien, Anleihen, Immobilien, Rohstoffen etc.

Darauf aufbauend legen wir die strategische Asset Allokation fest – unter Berücksichtigung der persönlichen Anforderungen des Kunden. Regelmäßig finden Anpassungen bei Änderungen des Chancen-/Risikoprofils einzelner Vermögensklassen oder Änderungen der persönlichen Anforderungen des Kunden statt. Die Portfoliokonstruktion besteht aus der Synthese von Asset Allokation und Titelauswahl innerhalb der Vermögensklassen. Dabei erfolgt eine Diversifikation nach Regionen und Sektoren,

wodurch das Risiko vermindert wird. Regelmäßig findet ein Rebalancing des Portfolios statt. Beispiel Aktienquote: In Hausse-Phasen erhöht sich durch den Kursanstieg die Aktienquote des Portfolios quasi automatisch. Zwecks Wiederherstellung der ursprünglich vorgesehenen Aktienquote werden Aktien verkauft.

FAKTEN ZUR GESELLSCHAFT

Name	Wallrich Asset Management AG	
Gründungsjahr	2000	
VERMÖGENSVERWALTUNG (VV)		
Verwaltungsvolumen	120 Mio. Euro	
davon in eigenen Fonds	23 Mio. Euro	
Portfolio-Anteil		≈15%
Mitarbeiter/Standorte		7 / 1
Kunden		>200
DIENSTLEISTUNGEN		
Individuelle VV	ab 300.000 €	
Fondsbasierte VV	ab 50.000 €	

Eine chancen-orientierte Strategie

Wir verfolgen einen chancenorientierten Ansatz. Dabei können auch antizyklische Allokationen vorgenommen werden, da nach Rückschlägen in einzelnen Asset Klassen die anschließende Performance-Chance oftmals überdurchschnittlich ist.

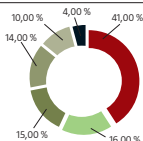
So war im Jahr 2013 die Allokation der Asset Klasse „Kreditverbriefungen“ mit einem Ertrag von knapp 52 Prozent unser Top-Performer. Für das laufende Jahr haben wir eine Seitwärtstendenz am Aktienmarkt als Basisszenario unterstellt. Folgerichtig wurde die Aktienquote durch Gewinnmitnahmen auf rund 40 Prozent verringert (Rebalancing) und im Gegenzug haben wir die Asset Klasse Stillhalter-Prämien

TOP-PERFORMER 2013

Mainfirst CLO Opportunity Note **plus 51,8%**
Alger American Asset Growth **plus 30,8%**
DAX-ETF (comstage) **plus 23,5%**

FAVORITEN 2014

Axion Focus Discount (Stillhalter-Prämien); Mainfirst CLO Opportunity Note (Kreditverbriefungen); KanAm Grundinvest (Immofonds in Abwicklung)



Das Portfolio setzt sich zusammen aus 41 % Aktien, 16 % Renten, 15 % Kreditverbriefungen, 15 % Stillhalterprämien, 10 % Gewerbeimmobilien und 4 % Liquidität Stand 31.03.2014

firstfive-Ergebnisse per 31.12.2013

Risikoklasse Moderat Dynamisch

	12 Monate	36 Monate
Rendite	14,32 %	19,80 %
	★★★★	★★★★
Risiko	5,01 %	7,94 %
	★★★★	★★★
Sharpe Ratio	2,84	0,73
	★★★★	★★★★

gestärkt – denn hier ist ein hoher einstelliger Ertrag auch dann möglich, wenn DAX & Co. keine Performance mehr liefern.

Sehr vielversprechend sind in diesem Jahr die Gewerbeimmobilien-Fonds, welche sich in der Abwicklungsphase befinden – auch eine antizyklische Idee. Wir vermuten, dass der Kauf dieser Fonds über die Fondsbörse sinnvoll ist, da die Preisabschläge zum von der KAG ermittelten NAV sehr hoch sind. Bei den Kreditverbriefungen erwarten wir 2014 eine Fortsetzung der guten Performance, wengleich hier „nur“ noch ein niedriger zweistelliger Ertrag zu erwarten ist.